

**SCHWEIZERISCHE KAKTEEN-GESELLSCHAFT**

Das Kuratorium des Wissenschaftlichen Fonds

Vorsitzender:

Hans Krainz, Mythenquai 88, Zürich 2

Zürich, den 18. April 1952.

Herrn  
Alberto Moser  
Camelias, 30  
Barcelona

26. 4. 52

Lieber Herr Moser,

Schon 10 Tage sind wir wieder hier in Zürich und da ich jetzt den hohen Stoss von Korrespondenz etwas abgebaut habe, möchte ich Ihnen endlich nochmals für all das gebotene herzlich danken. Heute ist auch das Geld von der Bank eingetroffen, wofür ich Ihnen auch noch besonders danken möchte. Hoffen wir, dass nicht alles umsonst war! Wie mir Herr <sup>++</sup>ess in einem Kartengruss mitteilte, sollen die Sp. noch immer bremsen. Da würde ich nun einmal heimzünden und den <sup>++</sup>Leuten erklären, dass sie mit ihrer Opposition dem <sup>G</sup>arten schweren Schaden zufügten. Wenn jetzt nicht die dringenden Arbeiten fortgesetzt werden, so wird mit Absicht oder mindestens mit Vorbedacht gegen den <sup>G</sup>arten gearbeitet. Wenn das weitergehen soll, so werde ich an die drei <sup>++</sup>Herrn einen geharnischten Brief schreiben.

Heute werde ich auch noch kurz Herrn <sup>L</sup>ee schreiben und ihn nochmals bitten, die Sache wegen der Oberaufsicht über den <sup>G</sup>arten, nach Wunsch von Herrn <sup>F</sup>aust kurz zu formulieren und Herrn <sup>F</sup>aust und dem Patronat zur <sup>G</sup>egenzeichnung vorlegen. Wenn Herr <sup>F</sup>aust nicht mehr schreiben kann, so genüge auch eine mündlich Wiederholung vor einem <sup>Z</sup>eugen.

Die Verzeichnisse über die Bibliothek sind in Arbeit und das Exposé über die vordringlichen Arbeiten im <sup>G</sup>arten werde ich nächste Woche verfassen, damit Sie alles in 10-14 <sup>T</sup>agen haben.

Die Sukkulantenkunde IV ist nun endlich erschienen und ist Ihnen heute auch per Drucksache zugegangen.

Ich hoffe gerne, dass die <sup>B</sup>esprechungen ( mit Herrn Windisch!) doch noch zum Erfolg führen und verbleibe für heute mit nochmaligem herzlichem <sup>D</sup>ank und

freundlichen Grüßen,  
auch von meiner Frau, immer

Ihr  
*Hans Krainz*